

## **Es ist nicht alles Gold was glänzt...**

Du hast Geld und bist charmant,  
ein Mann, der einfach alles kann.  
Zitierst den Freud mir und den Kant.  
Verdammt, warum fühlt es so falsch sich an?

Dein Anzug sitzt ganz tadellos,  
so wie das Lächeln im Gesicht.  
Von Gefühlen sprichst du nur in groß.  
In deinen Augen steh'n sie nicht.

Frisch geduscht, fast klinisch rein  
wirkst du auf mich direkt steril.  
Bei mir darfs auch gern sauber sein,  
doch was zuviel ist, ist zuviel.

Du brauchst an deiner Seite eine Frau,  
die lächelt und die Klappe hält.  
Am besten ist sie nicht sehr schlau,  
damit auch der Typ an ihrer Seite ihr gefällt.

Niemals kann ich dieses Weibchen sein.  
Statt Kant brauch ich Kanten, statt Freud die Freude.  
Tut mir leid, ich geh jetzt heim,  
bevor ich noch mehr Zeit vergeude.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)